

4125 Riehen, 17. Juni 2013

David Moor
EVP

An: BMO	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: ER AR
Bem. / Frist:		Vis: feh
	17. JUNI 2013	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr. 10-14.733.01	

Kleine Anfrage betreffend Pavillon im Wenkenpark

Im Wenkenpark befindet sich neben dem Pferdedressurviereck ein in die Jahre gekommenen blauer Pavillon. Es handelt sich um ein im Gitterwerkbau errichtetes Gebäude, bestehend aus einer blau gestrichenden Lattenholzkonstruktion mit einer kleinen, hoch angebrachten Glasdecke im Mittelteil. Ich nehme an, dass er dem Erbauer einst einen guten Schattensitzplatz mit bestem Blick auf seine Dressurveranstaltungen bot.

Heute machen dieser Pavillon und seine unmittelbare Umgebung in Riehens grösstem Park wie die beiliegenden Bilder zeigen einen doch etwas sehr vernachlässigten Eindruck und laden niemanden mehr zum Verweilen ein da. So rostet beispielsweise ein altes Fass still vor sich hin. Dies alles veranlasst mich zu folgenden Fragen:

1. Worin besteht der Zweck dieses Pavillons? Ein Unterstand kann er nicht sein, weil Gitterwände wie auch die kleine und hohe Decke keinen Schutz vor Wind und Wetter bieten. Ausserdem fehlt eine Sitzgelegenheit.
2. Wie steht der Gemeinderat zur Feststellung, dass das Konzept des prestigeträchtigen Wenkenparks ein bloss einen guten Steinwurf von der Reithalle ungenutzt langsam verlotterndes Gebäude eigentlich nur schwerlich zulässt?
3. Wie sieht die gemeinderätliche Vision für diesen Teil des Wenkenparks aus, welche Rolle spielt der Pavillon darin und bis wann möchte der Gemeinderat sie umsetzen?
4. Würde der Bau bei einer allfälligen Renovation beispielsweise mittels permanent installierter Sitzgelegenheit und einem Wetterschutz so ausgestaltet, dass er zum Verweilen einlädt?
5. Warum ist ein ersatzloser Abbruch (k)ein Thema?
6. Wie steht der Gemeinderat zur Feststellung, dass das eingedohlt unter dem Pavillon durchgeführte Bächlein zwischen den beiden Weihern freigelegt werden und diesen Teil des Wenkenparks – ob mit oder ohne Pavillon – zusätzlich aufwerten könnte?

